

## Lebenslauf von Prof. Dr. Fritz Vahrenholt

Mitglied des Aufsichtsrats seit 2012

### Persönliche Daten

Geburtsjahr: 1949  
Geburtsort: Gelsenkirchen-Buer  
Nationalität: deutsch

### Ausbildung

1999 Honorarprofessur an der Universität Hamburg  
Fachbereich Chemie

1974 Promotion zum Dr. rer. nat. an der Universität Münster/ Westfalen

1967 – 1971 Studium der Chemie an der  
Universität Münster/Westfalen mit dem Abschluss Diplom-Chemiker

### Beruflicher Werdegang

2012 – 2019 Alleinvorstand der Deutschen Wildtier-Stiftung, Hamburg

2008 – 2012 RWE Innogy GmbH, Essen  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Seit 2012: Mitglied des Aufsichtsrats

2001 – 2007 REpower Systems AG, Hamburg  
Vorstandsvorsitzender

1998 – 2001 Deutsche Shell AG, Hamburg  
Mitglied des Vorstands, zuständig für Chemie, regenerative Energie,  
Öffentlichkeitsarbeit, Umweltschutz, Stromgeschäft  
Seit 2001: Mitglied des Aufsichtsrats

1991 – 1997 Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg  
Senator und Präses

Seit 1991 Universität Hamburg und TU Harburg  
Dozent im Fachbereich Chemie

1990 – 1991 Freie und Hansestadt Hamburg  
Chef der Senatskanzlei

1984 – 1990 Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg  
Staatsrat

1981 – 1984 Umweltministerium Land Hessen, Wiesbaden  
Gruppenleiter für Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz

1976 – 1981 Umweltbundesamt, Berlin  
Referatsleiter für „Chemische Industrie“

1974 – 1976

Universität Münster/ Max-Planck-Institut f. Kohlenstoff-Forschung  
Mitarbeiter in der Forschungsabteilung

## **Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen**

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Aurubis AG, Hamburg

## **Mitgliedschaft in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien nicht-börsennotierter Unternehmen**

Vorsitzender des Investitionskomitees der Innogy Venture Capital GmbH, Essen